

Dritte

ÖPIA Vorlesung zur Alternden Gesellschaft 2018

Altern gestalten

Mittwoch, 26. September 2018, 17:00 bis 20:00 Uhr

*„Altern gestalten – Herausforderungen für die
Gesundheitsversorgung der Zukunft“*

Vortrag

Adelheid Kuhlmei



Ausklang der Diskussion bei Imbiss und Getränken

Palais Harrach, 2. Stock, Freyung 3, 1010 Wien

- Eintritt frei -

„Altern gestalten – Herausforderungen für die Gesundheitsversorgung der Zukunft“

Dieser Vortrag beschäftigt sich mit dem Altern der Menschen, den damit zusammenhängenden Gesundheitsentwicklungen und den Herausforderungen an die medizinische und pflegerische Versorgung.

Im ersten Teil wird der Blick auf das Altern gerichtet, verbunden mit der Frage, was die kommenden Generationen alt werdender Frauen und Männer charakterisiert und wie es um ihre Gesundheit bestellt ist. In einer Gesellschaft des langen Lebens lautet eine Kernfrage: Wie wird sich der Gewinn an Lebenszeit übersetzen - in ein Mehr an gesunden oder an kranken Lebensjahren? Die Antwort auf diese Frage ist nach wie vor unentschieden. Einerseits wächst die Zahl von Frauen und Männern stetig, deren Altern relativ gesund verläuft. Andererseits hat der Altersstrukturwandel das Krankheitsgeschehen verändert und führt zu einer Zunahme chronischer Krankheiten, Multimorbidität und Pflegebedürftigkeit – eine Herausforderung für die medizinische und pflegerische Versorgung, aber auch für jeden einzelnen alt werdenden Menschen, der diese neuen Risiken des Lebens annehmen und bewältigen muss.

Dazu werden neue Versorgungsansätze benötigt – diesen widmet sich der Vortrag im zweiten Teil. Eine zukunftsweisende Gesundheitsversorgung muss dazu beitragen, dass auch ein Leben mit Einbußen lebenswert ist und Selbständigkeit so lange wie möglich erhalten werden kann. Dazu sind einige alte Regeln der Gesundheitsversorgung zu verlassen und neue Regeln einzuführen, u.a.: vernetzt und kooperativ über die Versorgungsschnittstellen hinweg arbeiten, kontinuierliche Beziehungen zu Patientinnen und Patienten pflegen, Versorgungspfade aufbauen, die an den jeweiligen Bedürfnissen der Betroffenen ausgerichtet sind.

Die Gestaltung der Gesundheitsversorgung im 21. Jahrhundert ist eine Aufgabe der Gesundheitseinrichtungen und eine humanitäre Herausforderung für alternde Gesellschaften.

Univ.-Prof. Dr. Adelheid Kuhlmei

1975-1980 Studium an der Humboldt-Universität zu Berlin. Von 1980 bis 1993 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung Gerontologie und Medizinsoziologie der dortigen Medizinischen Fakultät, Charité. 1984 Promotion zu einem sozialgerontologischen Thema. Ab 1996 Professorin für die Fächer Gerontologie und Medizinsoziologie an der Fachhochschule Neubrandenburg, sowie an der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel. Seit 2002 Direktorin des Instituts für Medizinische Soziologie der Charité-Universitätsmedizin Berlin und seit 2010 wissenschaftliche Direktorin des CharitéCentrums für Human- und Gesundheitswissenschaften. Mitglied der 3., 4. und 5. Altenberichtscommission der deutschen Bundesregierung, sowie von 1999 bis 2010 Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen. 2016 Berufung zum Mitglied des Deutschen Ethikrates.

Ihre Forschungsschwerpunkte sind u.a.: Gesundheits- und pflegerische Versorgung alter Menschen (Versorgungsforschung), Gesundheitsförderung im Alter, Altern und Gesundheit im Geschlechtervergleich, demographischer Wandel und Konsequenzen für die Entwicklung des Gesundheitssystems.